

PRESSEMITTEILUNG

Den Stars in Cannes eine Stimme geben

VKD-Dolmetscher stellen sich außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen bei
Filmfestivals

Frankfurt am Main, 8. Mai 2019 - Die Filmfestspiele in Cannes an der französischen Côte d'Azur sind ein jährliches Ereignis. Was viele nicht wissen: Dass die Zuschauer alle Preisverleihungen, Interviews und Pressetermine mitverfolgen können, verdanken sie vor allem Dolmetschern. Höchste Konzentration, Filmwissen und Lampenfieber gehören dabei für die Mitglieder des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) im Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) dazu.

Egal ob Interview, Pressekonferenz oder Abschlussgala: Filmfestivals verlangen auch von professionellen Konferenzdolmetschern viel ab. Nicht nur, dass die Arbeitstage meist sehr früh beginnen und oft erst nach Mitternacht enden. Auch ist die umfassende Vorbereitung auf die Schauspieler, Regisseure und deren Filme ein absolutes Muss, da jeder der nominierten Stars eine der Goldenen Palmen gewinnen und zu einer persönlichen Dankesrede ansetzen könnte. Zahlreiche Konferenzdolmetscher im Verband verfügen über eingehende Erfahrungen im Bereich Film und Fernsehen. Eine gewisse cineastische Affinität ist bei Filmfestivals von Vorteil. So wie bei Lilian-Astrid Geese, die bereits seit mehr als 20 Jahren bei der Berlinale dolmetscht: „Filmfestivals gehören definitiv mit zu den schönsten und spannendsten Veranstaltungen, bei denen ich zum Einsatz komme. Es ist faszinierend zu sehen, was es mit den Menschen macht, wenn Filme vorgeführt werden. Ich bin auch ein wenig stolz, dabei sein zu dürfen.“

Es geht vor allem um Emotionen

Da ein Millionenpublikum zuhört, sind Dolmetscher bei Livesendungen noch mehr unter Druck. Da heißt es: Cool bleiben. Bei solchen Events kommt es nicht nur auf die Inhalte an, sondern auch darauf in die „Rolle des Redners“ zu schlüpfen. „Ich denke, jeder sollte grundsätzlich mit Empathie dolmetschen“, sagt Geese. „Wenn

jemand emotional ist, bin ich auch emotional. Und wenn jemand distanzierter spricht, spreche ich auch distanzierter. Bei meiner Arbeit ist es mir sehr wichtig, dass meine Stimme genau transportiert, in welcher Gefühlslage sich die Person gerade befindet.“

Dolmetscher hinter den Kulissen

Begeistert ist Lilian-Astrid Geese vor allem von der Arbeit für die Festivaljury. Bei deren Treffen hinter verschlossenen Türen ermöglichen Dolmetscher die Verständigung und sind live beim Entscheidungsprozess dabei. „Da ist man mittendrin, gehört zu einem erlesenen Kreis von Leuten dazu und erfährt sehr interessante Interpretationen zu den nominierten Filmen“, verrät Geese. „Das ist schon eine einzigartige Atmosphäre. Es ist einfach intimer.“

373 Wörter, 2304 Zeichen

Ansprechpartner

Lea Spang

Pressesprecherin

Tel.: 0175 3497439

E-Mail: pr@vkd.bdue.de

Wer ist der VKD?

Der deutsche Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im Bundesverband der Übersetzer und Dolmetscher (BDÜ e.V.) vertritt seit 2003 die Interessen seiner 670 Mitglieder. Alle Konferenzdolmetscher des VKD erfüllen strengste Aufnahmekriterien und arbeiten nach der Berufs- und Ehrenordnung des Verbands. Konferenzdolmetscher für insgesamt 33 Sprachen von Arabisch bis Ungarisch findet man auf vkd.bdue.de.